

Auch ältere Menschen können neu an Heuschnupfen erkranken.

Auch ältere Menschen können neu an Heuschnupfen erkranken.

Auch ältere Menschen können nach Angaben von Experten neu an Heuschnupfen erkranken. Früher habe die Ansicht vorgeherrscht, dass nur Kinder und allenfalls junge Erwachsene eine Allergie entwickeln können. "Diese Regel gilt heute nicht mehr", sagt Norbert Mülleneisen vom Ärzteverband Deutscher Allergologen (ÄDA) in Hamburg. Nach Schätzungen des Ärzteverbandes leiden rund 20 Prozent der 45- bis 79-Jährigen unter irgendeiner Allergie.

Zur Behandlung spricht laut ÄDA auch bei Senioren nichts gegen eine spezifische Immuntherapie, die auch Hyposensibilisierung genannt wird. Sie gewöhne das überempfindliche Immunsystem wieder an den Allergieauslöser. Abzuraten sei von dieser Behandlung jedoch, wenn die Betroffenen ein Herzleiden haben oder an Krebs erkrankt sind.

Quelle: dpa